

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Montag den 27. März 1899.

die 6 gespaltene Petitzeile 20 Bg. Reclamen unter dem Redactionstisch (6 Spalten) 50 Bg. ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60. ...

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. ...

Druck und Verlag von E. Pötz in Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtbezirk und den Bezirken errichteten Verkaufsstellen abgeholt: vierteljährlich A 4.50. ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr. Die Abend-Ausgabe Montags um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannisstraße 8. Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Reumers Buchh. (Alfred Gahn), Universitätsstraße 3 (Voulmann). ...

№ 157.

93. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 27. März.

Der Prof. Delbrück ist vom Disziplinargericht zu einem Verweis und 500 A Geldstrafe verurtheilt worden. Das ist ein befriedigendes Ende seiner Angelegenheit zu nennen. Eine Amtsenthebung hätte die akademischen Dinge zu nahe berührt und auch eine Strafverfolgung in ein gleiches Amt. ...

Die ganze Industrie seiner Provinz und die freisinnig wählende Stadt Breslau zu leben. Da läßt sich die Meinungsverschiedenheit kläger Weise nicht mehr partiellpolitisch ausdeuten und Herr Richter, immer noch kläger als ...

Die „Kreuzzeitung“ findet scharfe Worte der Abwehr gegen die Antisemiten, welche den Conservativen einen Vorwurf aus der Zustimmung zu dem Compromiß über die letzte Militärverträge machen. ...

Seit einigen Tagen sind den Bestimmungen des neuen Lex Dupuy gemäß die vereinigten drei Kammern des Pariser Cassationshofes versammelt, um nunmehr, wie zu hoffen ist,

endgiltig über das Revisionsgesuch der Frau Dreufuß zu entscheiden. Am Freitag hat, wie gemeldet, dieser also neugebildete Gerichtshof den Antrag der Gattin des Verurtheilten, drei Richter abzulehnen, verworfen und die Urtheilskammer trotz der Bestimmung, daß in Strafe verurtheilt, wer sich zu Unrecht an den höchsten Gerichtshof wendet, zu einer kleinen Vertheilung ...

Die schon erwähnt, hat in der Samoa-Kingelgeheit der deutsche Vorkämpfer v. Holleben in Washington eine neue Rote überreicht.

Eine halbamtliche New Yorker Mittheilung besagt, Deutschland bestreite, daß der Admiral Krey über irgend ein Schiffcommissar das Recht zu einer politischen Maßnahme habe. Er habe sich darauf zu beschränken, das auszuführen, was die drei Consule einstimmig beschließen hätten, da der Vertrag verlange, daß die drei Consule einstimmig übergehen und nicht nach einem Mehrheitsbeschluß.

richtiger Chemiker vollständig unterschläft, indem er den Ausstellungen des englischen Consul's Osborne und seines amerikanischen Kollegen Magie, sowie denen des Reichsleiters des Kriegsschiffes „Vogel“ beigewohnt hat, wie Jergen, die vereinigt gegen den deutschen Generalkonsul Hofe gegenwärtig sind. ...

Der Apier Bundesbescheid von 1894 zum Beispiel bestätigte den Deutschen bereits den Besitz von 30000 ha, während auf britische Eigentümmern nur 14000 und auf Amerikanern etwa 8400 ha kamen. ...

And in London und Washington wird zugesagt, daß die Samoaacte einer gründlichen Revision bedarf. Wie behauptet wird, hätte Deutschland eine Theilung der Insel vorzuziehen, die Upolu-Insel, und jenseit. ...

Ueber die französische Expedition in der Süd-Seeberetreteten in jüngster Zeit englische Blätter sehr unangenehme Nachrichten, worauf bereits hingewiesen worden ist. Im französischen Ministerium machte nun Unterrichtsminister Dreyfus seinen Kollegen die Mittheilung, daß er eine Depesche vom 11. Februar erhalten habe, die aus Inaugur abgegangen war und meldet, daß die Mission Faureau-Camp seit dem

Feuilleton.

Senji.

Roman von M. J. M. I. S.

weiter

Senji blieb inoffen niederschlagen zurück. Da hatten sie nun gearbeitet, mühsam und unbedröffen, vom frühen Morgen bis in die späte Nacht. Keine Mühe war ihnen zu groß gewesen, keine Anstrengung zu hoch, und Alles sollte nur dazu dienen, um sie noch tiefer ins Unglück zu bringen; denn Senji wußte ganz genau, daß es ihnen nicht möglich war, die Waise zu lösen. ...

und als Gegenstück mußte ich ihm für dieselbe Summe ebenfalls ein Aequivalent geben. Wenn die drei Monate am sind, bezahlt jeder das seine und wir sind aus. ...

Senji dachte nicht weiter darüber nach. Sie war froh, daß die ärgerliche Gefahr überstanden war, und erleichtert atmete sie auf. Sie ahnte nicht, daß dies der Anfang zum Ende war. ...

Die Beschlagnahmen waren nunmehr vollständig wieder freigegeben worden, da sie nur commissarisch in seinem Besitze waren, und zu den direkten Verlusten geflossen sind noch die recht anscheinlichen Gerichts- und Advocatarkosten.

Es war kaum ein halbes Jahr vergangen, als Martin sich bei allem zeitlichen Optimismus der Waldenemung nicht mehr verschließen konnte, daß er unter der Last, die er sich aufgebürdet, in absehbarer Zeit zusammenbrechen müßte. ...

Martin's Rath und seine Zusicherungen waren dadurch billiger geworden. Wie ein ecdredendes Geseß lastete der Betrag und der Gedanke an seine möglichen Folgen auf ihm. ...

mehr bemühtigte, sagte er sich, daß er außer Stande sei, eine solche Schmach zu überleben.

Dann wieder machte er allerhand verzweiflungsvolle Pläne. Sein Lebensdrang überkam immer wieder seine Erschlaffung. Er wollte fort, irgend wohin, wo ihn Niemand kannte, wo er sein Leben von vorn beginnen konnte, ohne unter dem Schandfleck, der auf seinen Namen lag, zu leiden, am liebsten nach Amerika. ...

Senji war die Theilnehmerin aller Sorgen, Beschränkungen und Pläne. Sie sah wohl ein, daß sie sich nie wieder von ihren Schulden erholen konnte. Die Vermögen schämten sich unglücklich vor der Veröffentlichung ihrer traurigen Verhältnisse, begnügten aber zuversichtlich die Hoffnung, in Jahr und Tag ihre Schulden bezahlen zu können, wenn es Martin gelingen würde, in Amerika sich eine neue Existenz zu gründen.

Nur eine schmerzliche und beunruhigte ihn aufs Höchste; er mußte sich auf längere Zeit von Senji und dem Kinde trennen, mußte sie zurücklassen in den trübsamen Verhältnissen des wirtschaftlichen Zusammenbruchs. Denn so groß war in ihm das Bewußtsein begangenen Unrechts, so lebhaft sein Schuldgefühl und die Furcht vor der Strafe, daß er nur in größter Heimlichkeit seine Vorbereitungen zu treffen wagte. ...

Das Kind und seine Zusicherungen waren dadurch billiger geworden. Wie ein ecdredendes Geseß lastete der Betrag und der Gedanke an seine möglichen Folgen auf ihm. ...

konnte und nicht aus Hunger und Reich nach dem ersten besten kümmerlichen Gewerbe greifen mußte.

Liese empfand Senji's Rath schwer, und sie machte sich oft die bittersten Vorwürfe, daß sie das arme Kind mit Eht und Gewalt in ihr strammes Los hineingetrieben hatte, obgleich damals Niemand ahnen konnte, daß die Waise in dieser Weise verließ. ...

Bernhard hatte die Bemühungen seines Vaters, durch Senji's Beistand seiner Carrière zu nützen, nicht in der gewöhnlichen Weise geliebt. Wie er erst aus Liebe geliebt, so hatte er dann im Jorne und Wuth seine hässliche Lustbahn an den Riegel gehängt. ...

Weniger gut ging es Berni. Der Medicinalrath umgab sie mit Allem, was Liebe, Luxus und Geld zu bieten vermögen; aber es war, als sage ein sehreres Gift an ihrem Leben. ...

Martin Kuer's Heisepläne erzielten eine unhoffende Verschleierung, als eines Tages der gute Freund, der so bereitwillig seine Querschrift gegeben hatte, seinen Concurz erklärte. Nicht



2. Februar an dem Ort, 20 Kilometer von Köln, Wille und die Wille hatte, bald wieder nach dem Meer aufzubrechen, und die längere Zeit auszugehen gedachte. Die Wille in den Tagen hatte sich die Aufgabe gestellt, die Sahara von Norden nach Süden zu durchziehen, und es ist ihr gelungen, sie zu tun. Während der hundertägigen Expedition hatte sie keine feindlichen Angriffe zu befürchten, hätte sich aber auch dabei, die Sahara zu durchziehen, hätte sie sich sehr wohl gefühlt. Nach der offiziellen Reise, die des Wille's zugeordnet worden ist, nach der Wille's in Köln angekommen sein. Ein Privattelegramm aus Agadir bestätigt diese Vermutung. In der jüngsten Zeit ging das Gerücht, die Wille's sei von den Arabern niedergemetzelt worden. Es heisst in Agadir, namentlich in El Hadj, um so größere Aufregung verursacht, als die meisten Offiziere der Expedition dem ersten Lieutenants-Regiment angehören, das in Paris garnisoniert, und die Soldaten Rangkandidaten sind. Die vom 23. März datierte Privatpostkarte bestätigt nun, die Wille's befindet sich gegenwärtig in Agadir. Diese Stadt, die ehemals sehr reich und sehr bevölkerter war und jetzt immer der Sammelplatz des Handelsverkehrs der jüdischen Sahara ist, liegt an der Mündung des Mr. Wille's ihre jetzigen Verhältnisse wohl man weiss, kaum so viel, daß die Zustände der verschiedenen Stämme ihre Produkte dorthin zu bringen pflegen. Man glaubt, die Franzosen der Expedition Roussier-Lamy seien die ersten Europäer, die sich in Agadir aufhalten, seitdem der berühmte Forschungsreisende Barth 1850 durch Agadir kam und mit dem dortigen Häuptling ein Handelsverkommen schloß. Die Expedition gedemt mehrere Monate in Agadir zu bleiben. Das Befinden ihrer Angehörigen ist gut. Sie hat unterwegs zwei Mann, einen französischen Corporal und einen einheimischen Interpreten, verloren. Auf dem Marsche zwischen Tazet und Agadir, der sehr mühsam war, kühlte sie 140 Kamelreide.

Deutsches Reich.

27. März. Ueber die am 25. d. M. stattgehabene Verhandlung des kaiserlichen Disziplinarrates gegen den Reichsanwalt Friedrich Karl Wolf sind verschiedene Nachrichten erschienen, die im wesentlichen im Widerspruch mit der offiziellen Darstellung stehen. Die Verhandlung war ein höchst interessantes Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zog. Wolf hatte sich im Disziplinarrat gegen den Reichsanwalt gestellt, was eine sensationelle Wendung der Dinge darstellte. Die Verhandlung dauerte mehrere Tage und wurde von vielen Beobachtern besucht. Die Entscheidungen des Disziplinarrates waren von großer Bedeutung für die politische Lage in Deutschland.

sei ein solcher Beamter nur dann, wenn er für die sozialdemokratische Partei agitiere oder sich in dementsprechender Weise öffentlich als deren Angehöriger bekenne. Letzteres ist gegen Wolf nicht dargelegt, vielmehr das Wahrscheinliche in dessen Verhalten von dem Disziplinarrat nicht gewürdigt und die Strafe angemessen festgesetzt. Dem demgemäß von dem Oberdisziplinarrat gestellten Antrage, es bei der in 1. Instanz erlassenen Strafe zu belassen, wurde von dem Disziplinarrat entsprochen.

27. März. In einem Vortrag, den Herr Max von Schadow über die Salzinannereise des Kaisers in Köpenick gehalten hat, machte der Redner auch Mitteilungen von einem während der Reise verstorbenen Deputierten zwischen dem Kaiser und dem Königl. Adlert. Eine Anzahl fälschlicher Briefe meldet nun unter Berufung auf diese Ausserungen des Herrn v. Schadow, der Verfasser dieser Telegramme sei folgender gewesen:

Kaiser Wilhelm drachte: „Du bist doch fern mit mir, daß ich heute an deiner Seite die Gefährliche eingeweicht habe. Mein Glanz rath allein auf Jehu Christen, welcher ist der Bruder und der Geliebte der Welt!“ Die Antwort König Albert's lautete: „Zwei Glanz ist mein Glanz, denn in Christo und auch in mich das Heil für Zeit und Ewigkeit!“

28. März. Centrum, Polen und Sozialdemokratie. In einer Rede, die in der „Rheinischen Zeitung“ veröffentlicht wurde, erklärte der Redner die Wichtigkeit der Sozialdemokratie in Deutschland. Er erwähnte die politischen Veränderungen in Deutschland und die Rolle der Sozialdemokratie in diesem Zusammenhang. Die Sozialdemokratie wurde als eine Kraft dargestellt, die für die Interessen der Arbeiterklasse eintritt und zur Verbesserung der sozialen Bedingungen beiträgt.

28. März. Die großpolnische Propaganda in Deutschland. In der „Rheinischen Zeitung“ wurde über die Aktivitäten der großpolnischen Propaganda in Deutschland berichtet. Es wurde diskutiert, wie diese Propaganda die öffentliche Meinung beeinflusst und die Beziehungen zwischen Polen und Deutschland beeinflusst. Die Redner betonten die Notwendigkeit, die großen Gefahren dieser Propaganda zu erkennen und sie zu bekämpfen.

Während der Reise in Köpenick wurde Kaiser Wilhelm von einer Gruppe von Arbeitern begleitet. Die Kaiserin war ebenfalls mit der Kaiserin. Die Reise war ein Zeichen für die Nähe des Kaisers zu den einfachen Leuten.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Das Gerücht, dass Kaiserin Wilhelmine sich im Disziplinarrat gegen den Reichsanwalt gestellt hätte, hat sich als Fiktion herausgestellt. Die offizielle Darstellung der Ereignisse ist die richtige.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Die Kaiserin reiste in Köpenick, um die Arbeiter zu besuchen. Sie wurde von einer Gruppe von Frauen begleitet, die sich für die Kaiserin interessierten. Die Kaiserin wurde von den Frauen sehr herzlich empfangen und die Reise verlief friedlich.

Rechts... (continued from previous page)

treffen sich man ihn mit Bezauren (Aiden). — Dem 2 an 1 a g...
Heben nach den kurzen Oberflachen anerkennende Beratungen be...

• Belg. 26. März. Gabriel Ligon von der Unabhängigkeitspartei wurde in Belgien...

Frankreich.
Tregus - Wäre.

• Paris, 27. März. (Tel.) Gemüther der in einem kürzlich veröffentlichten Briefe Dr. Gibertis...

Italien.
Besuch eines englischen Gesandten...

• Rom, 26. März. Das englische Gesandtschaftsmitglied, bestehend aus 14 Kriegsschiffen...

Ufrika.
Englische Gehegen Transvaal.

• London, 27. März. (Telegramm.) Die Times berichten aus Johannesburg unter dem gestrigen Tage...

Geo. Schneider, Nachf.
Thomasstraße. Fernspr. 1908.
Anerk. Gasglühlicht.

Am Sonntag Palmatum wurden ausgetoten:
Thomasstraße.

1) C. O. Schulz, Schuttmann hier, mit W. K. Biermann,
Mühlenscheiter in Wargen Todter. 2) R. G. Wieders...

Nicolaifische.
1) H. G. Böhm, Kammerdiener hier, mit A. 2. Rühn,
Werkmeister in Burgstädt Todter. 2) D. V. Schaub, Handlungsgehilfe...

Matthäifische.
1) P. R. Unger, Dr. med. publ. Arzt hier, mit F.
Schäfer, Rentiers in Joidau Todter. 2) F. R. Rosenhain...

Peterskirche.
1) A. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

Unterfische.
1) J. F. F. Ralbitz, Bierkeller hier, mit A. Grösel in
Schönefeld b. Leipzig Todter. 2) J. O. Schneider, Kaufmann in L. Plagwitz...

• 240. — 15.07 bis Eisenad. — 16.35 bis Braunkohl. —
• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

• 27.00 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad) — 19.32 (ab Eisenad)...

Zur gefl. Notiz!
Auch das letzte, erglänzte Verzeichnis derjenigen Geschäftsinhaber, welche sich der
Rabatt-Marken-Compagnie Hey & Co. angeschlossen haben, hat gezeigt, dass es dieser trotz
aller Anstrengungen nicht gelungen ist, weitere Firmen von Bedeutung für ihre
Bestellungen zu gewinnen. In den Verzeichnissen finden sich aber 21 Firmen doppelt,
19 dreifach, 4 vierfach, 3 fünfmal, 2 sechsfach, 2 siebenmal und je eine acht-, neun-
und zehnmal aufgeführt und von sämtlichen beteiligten Firmen gebühren beinahe die
Hälfte den Vororten an.
Wir constatieren dies hiermit öffentlich und bringen gleichzeitig unseren Dank dafür
zum Ausdruck, dass unsere, in Gemeinschaft mit verschiedenen anderen gleichstrebenden
Vereinen und Verbänden, versendeten Rundschreiben so vielseitig Gehör geschenkt worden ist.
Wir fügen noch hinzu, dass uns von einer Anzahl Firmen, welche sich dem Unternehmen von
Hey & Co. angeschlossen hatten, die Mitteilung gemacht worden ist, dass sie davon zurück-
getreten sind, und sprechen die Hoffnung aus, dass alle Leipziger Kaufleute und
Gewerbetreibende, denen eine reelle und gesunde Fortentwicklung des Geschäftes am
Herzen liegt, auch ferner allen entgegen gesetzten Bestrebungen geschlossen entgegen-
treten werden — der gute Ruf des Leipziger Handels- und Gewerbestandes kann
dadurch nur gestärkt werden.
Ferner unterlassen wir nicht, wiederholt darauf hinzuweisen, dass die R.-M.-C. „Merkur“
laut ihren Contracten sich von den beteiligten Firmen 5%, Rabatt auszahlen lässt, wovon
1. 4000 Mark Localmiete,
2. Personal- und Acquisitorien,
3. Inserat (bis jetzt ca. 1000 Mark),
4. Kosten der Rabatthörer, Marken etc.,
5. Verdienst der Firma Hey & Co.
gedeckt werden, erst von dem Rest beschafft sie die Waaren, von denen sie geschmackvoll
sagt: „so kosten dem Publicum absolut nichts“. In Wahrheit aber ist es durchaus kein
Geschenk, sondern der von den Verkäufern gewährte Rabatt in soweit verbörderter
Form, als sich die Herren Hey und Sottmann erst ihre Hände darin waschen durften
und nun dem Publicum statt haarer M. 10.—, die sie von den Verkäufern erhielten,
Gegenstände anbieten, für die sie selbst viel weniger auszugeben haben. Ausserdem
aber ist die Erlangung dieses Rabattes noch von einem sehr wichtigen Factor abhängig:
„man muss mindestens ein Buch voll, d. h. 1000 Marken eingeklebt haben, bevor
man überhaupt etwas erhält“. Wer sich in Ruhe überlegt, welche ungemein Geduld und
Ausdauer hierzu gehört, der muss zu der Überzeugung kommen, dass die Wenigsten das
Ziel, sich ein Buch voll zu haben, erreichen werden. Viele Marken gehen schon im
Verkehr verloren, dass man achtet sie ja nicht als eigentlichen Geldwert; ein Buch wird
verlegt, ein zweites begonnen und drittes beendet und die meisten Leute werden, das zwecklosen
Sammelns und Klebens endlich müde, die Sache einstellen.
Damit aber rechnen die Herren Hey und Sottmann! — Sie haben für die
Marken ihr Geld von den Geschäftleuten erhalten, der Gegenwert wird aber nur
in den wenigsten Fällen von ihnen gefordert, denn wir wiederholen: Hey & Co.
lassen sich von den mit ihnen in Contract stehenden Firmen jede einzelne Marke
bezahlen, sie vergüten aber erst dann, und zwar nur einen Theil davon zurück,
wenn ihnen 1000 Marken gesammelt präsentiert werden.
Was ist also das fasslose Unternehmen von Hey & Co.? — eine Speculation auf die,
die nicht alle werden. — Das alte Lied in neuer Form!
Dass sich aber intelligente Kaufleute bereit finden lassen konnten, ein auf
solcher Basis aufgebautes Unternehmen durch ihre Beteiligungen zu unterstützen, ist
im höchsten Grade bedauerlich und tief beklagenswerth; direct auf die Dummheit
des Publicums zu speculieren, ist eines deutschen Kaufmanns unwürdig!
Der Verein selbstständiger Leipziger Kaufleute u. Fabrikanten
zur Wahrung berechtigter Interessen (Jur. Person).
Der Vorstand.

# „Urania“ Actiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden.

Activa.		Passiva.	
Bilanz auf den 31. December 1898.			
Beitrag der Mitglieder	1,103,250.—	Kapital	1,500,000.—
Zinsen	290,000.—	Reservefonds	4,491.87
Verkauf von Wertpapieren	18,930.—	Schaden-Reserve	10,392.77
Darlehen auf Hypothek	5,264.56	Prämien-Reserve	147,946.21
Umsatz bei Bankeinlagen, und Verf.-Verf. z.	88,576.39	Schaden-Reserve	245,464.41
Aufwände bei Käufen	27,661.24	Schaden-Reserve	1,357.18
Umsatz bei Verkäufen	103,790.55	Umsatz anderer Verf.-Verf. z.	31,635.96
Beize Kasse	4,813.77	Gewinne	12,893.—
Umsatz und Zinsen	26,199.99	Umsatz anderer Verf.-Verf. z.	28,985.97
Beitrag des Kapital-Verkaufers	4,491.87		
Beitrag der Gewinne	12,893.—		
	1,983,678.37		1,983,678.37

Die Direktion: Rudolph Clemens.

Vorläufige Bilanz stimmt mit den ordnungsmäßig geführten, von mir geprüften Büchern überein.

Johannes Meyer, vereideter Bücherprüfer.

## „Urania“, Aktiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden.

Nachdem die heute abgehaltene General-Versammlung die Dividende für das Geschäftsjahr 1898 auf 6% festgelegt hat, gelangt dieselbe mit **15 Mark pro Interimsschein** bei der Sächsischen Bank zu Dresden und an unserer Gesellschaftskasse, Eschkeplatz 4, zur Auszahlung.  
Dresden, den 20. März 1899.

Der Vorstand:  
Rudolph Clemens.

## Gewerkschaft „Graf Moltke“ bei Stockheim i. S.

Zu der am **Montag, den 10. April d. J., Vormittags 10 Uhr,** auf dem **Hermannsbade in Lausitz** stattfindenden **ordentlichen Gewerkschaftsversammlung**

- mit folgender Tagesordnung:
1. Berichterstattung und Genehmigung der Rechnung für das Jahr 1898.
  2. Bericht der Revisoren und Antrag auf Entlassung.
  3. Bericht über den Schadenbau in seiner gegenwärtigen Entwicklung, sowie über die weiter zu treffenden Maßnahmen.
  4. Bericht über weitere Forderungen.
  5. Verschiedene Mittheilungen.
- Ich bin bereit andere Herren Gewerkschaften ganz ergeblich ein.  
Der Gruben-Vorstand:  
Paul Ulrich,  
Vorstand.

## 100jähr. Jubiläum des Geschäfts. A. Thieme's Zeitungs-Geschäft und Journal-Lesezirkel, gegründet Ostern 1799, empfiehlt sich dem geehrten Publicum von Leipzig und Umgebung.



## Patent-Bureau „Lipsia“, 3 Grimmaische Str. 3, bei Patente, Gebr.-Mnst., Markensch. unter günstigen Zahlungsbedingungen.

**Max Richter**  
Königlicher Hoflieferant  
**Leipzig**  
Peterstrasse 43, Reichsbankgebäude  
hält sich dem geehrten Publicum empfohlen.

**Colonialwaaren.**  
Beste, preiswerthe geröstete Kaffees.

Freie Lieferung ins Haus. Fernsprecherstelle 565.

## Rio, Bestes Mittel gegen die Bluthese, a. Blase 60 und 100 g. Moritz Bergmann, Rafamarkt.

## Hutblumen, Federn bei Oscar Jope, Detail-Verkauf Markt, Rathhaus.

## Amerik. Honig Blüthen-Honig in Gläsern à — 50, 1.40 und 2.25 empfehlen Otto Meissner & Co., Nicolaisstraße 3.

## Cognac Spezialität: französ. Verschnitt, à Fl. 2.25 M. Max Heinichen, Schulstr. 4, Telephon 4637.

## Parquetfussboden-Bohnerwachs Linoleum-Wachs Prima Stahlspähne Stahldrahtbürsten Schnelltrocknender Fussbodenglanzack Bernstein-Fussbodenglanzack Otto Meissner & Co., Nicolaisstrasse 3.

**Neu aufgenommen  
Herren-Flüte**  
aparte Formen, solide Qualitäten, deutsche, englische und italienische Fabrikate.  
**A. Boehr,** Steekner-Passage.  
Fernsprecher 2078.

**Arthur Breitenborn,**  
Kurprinzstrasse 9.  
Teppiche, Vorlagen, Luftferstoffe, Tischdecken, Schlafdecken, Divandeecken, Portièren, Sophaschoner,  
In grosser Auswahl und allen Preislagen.  
**Linoleum,**  
grüestee Lager bestbewährter deutscher und englischer Fabrikate, in Stückwaare und abgemessen in den verschiedensten Grössen,  
zu äussersten Preisen.  
Lager aller Sorten Wachs- und Ledertuche.  
Abwaschbare Gummidecken.  
Vorjährige Muster und Reste vorstehender Artikel zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

**1000 Mark**  
a. 1/2 Jahr geg. Sicherheit u. Bürgschaft nach  
Hilf v. Geschäftsmann, Rm., gel. Agent. versch.  
In Gegenständen gem. bereit. H. Cff. u. O. 2022  
in die Wege d. Bl. Beiderseitige Discretion.

**Vorschuss auf Waaren**  
durch Accantonator Schops, Leipzig,  
Wilhelmstr. 86, I. Kassastrasse 9-4 Ute.

**Verloren**  
eine H. schwarze Tarnenahle mit grosser  
Weiss Connytag zwischen 12 u. 1 Uhr auf dem  
Berge von der Nordseite bis Warden. Gegen  
Belohnung abzug. Wohl, Rindweg 8, II.

**Engl. Schäferhund**  
entlaufen, ohne Halsband und Steuerzeichen.  
Schwarzer Hund, weisse Brust. Rübenstr.  
Reichsstrasse 11, II.

## Modellhüte in reichster Auswahl zu mässigen Preisen Anna Stock, Edle Zeiber und Albertstrasse.

# Kaffee

Herrlich ausgefallen sind von meinen letzten Einkäufen eine grosse Partie **Neilgherry** und zwei grosse Partien **Guatemala**, dieselben finden Verwendung zu folgenden Mischungen:

**Mischung 4** (mit feinstem Neilgherry u. Java) hochfein im Geschmack p. 1/2 Ko. 140 Pfg.  
**Mischung 5** (mit feinstem Guatemala) sehr fein im Geschmack p. 1/2 Ko. 120 Pfg.  
**Mischung 6** (mit feinstem Guatemala) wie guter alter Java im Geschmack p. 1/2 Ko. 100 Pfg.  
**Perl Mischung 4** (für Liebhaber dieser Sorte) gut im Geschmack p. 1/2 Ko. 100 Pfg.  
**Santos mit Guatemala Triage**, gut im Geschmack (so lange Vorrath davon vorband.) p. 1/2 Ko. 80 Pfg.

**Usambara-Kaffee** { roh p. 1/2 Ko. 110 Pfg.  
geröstet p. 1/2 Ko. 140 Pfg.

## Hermann Schirmer Nachf.

(Inh. Richard Springer)  
Kaffee-Grosshandlung und Grossrösterei  
Leipzig, Grimmaische Strasse 32, Mauricianum.  
Fernsprecher 709.

**NE.** Für meine gerösteten Kaffee gebe ich in den gangbarsten Sorten Karten aus, dieselben laufen über 2 1/2 Kilo einer bestimmten Mischung. Fragliche Karten sind wieder in 10 Boss eingehüllt und berechtigt jeder derselben zur Entnahme eines einzelnen 1/2 Kilo Kaffee zu beliebiger Zeit.  
Für alle auf diese Weise in meinem Geschäft entnommenen gerösteten Kaffee gewähre ich auf jedes Kilo eine Preisermässigung von 10 Pfg.

## Sie finden

Confirmations-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke  
nach in schöner Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen im  
**Concurs-Ausverkauf 4 Nicolaistr. 4**  
Schluss des Ausverkaufes: Gold- u. Silberwaaren-Geschäft.  
1. April Abends.

**Medicinische Autoritäten**  
empfehlen die bewährten  
**Hartmann's Original-Gesundheits-Corsets**  
mit sehr Taile, sowie Umstands-Verbinden u.  
Korsets, Wädhchen u. Kinderkorsets; Specialität:  
Winter-Corsets sind eigens präpar. Kammerweide.  
Jedes Corset trägt die Fabrikmarke „Frauenlob“,  
Künftig überall. Best. durch die Fabrik Carl &  
H. Hartmann, Rühlstrasse 1, Thür.

## Gaskronen

in reichster Auswahl und modernster Ausführung empfehlen  
**Mantel & Riedel, Markt 16.**

**Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen,  
Englische Anthracitkohlen,**  
sowie die anerkannt vorzüglichsten  
**Rositzer Briquets „Marke Rositz“,**  
geradehin brennend und wenig Asche zurücklassend, empfehlen zu billigen Tagespreisen  
**J. Schneider & Co.,**  
Expeditions- und Kohlengeschäft, Ritterstrasse 19.  
Niederlage: Reuhner Landauer Strasse 13.

## Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 8 Uhr verstarb nach kurzer Krankheit unsere geliebte  
Schwiegerin und Schwägerin  
**Fräulein Johanna Polemann.**  
Leipzig, 26. März 1899.  
Obermedicinalrath Dr. Siegel und Frau  
Anna geb. Polemann  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 Uhr vor der Capelle des Süd-  
friedhofs auf statt. Wegen ihres am Trauertage.

1. 2  
richtig  
tamme  
Die J  
eine st  
große  
Die H  
G d n  
Wort  
richti  
das Th  
64 mit  
vermei  
„Pore  
nollig  
in der  
aus M  
o le  
rüdige  
rieben,  
Zertr  
nach b  
wird e  
nach 3  
25. v.  
142 3  
rumb u  
Caroll  
auf am  
hagen  
wider  
Kuffin  
famer,  
Belie  
früher  
folgen  
it u n  
famer  
Anfar  
it her  
hat M  
Gelen  
amti  
©  
Berat  
und n  
„Rei  
Uer  
is em  
Bili  
vom 2  
„Bil  
idri  
Bany  
angr  
Kil  
Steu  
Hilb  
verdi  
Bier  
vent  
mach  
die  
lebe  
Gra  
erj  
fajf  
dur  
dam  
ob  
Kne  
ih  
die  
Be  
tur  
nich  
auf  
gef  
mod  
um  
for  
unt  
dar  
faj  
him  
pal  
ein  
wi  
ne  
B  
©  
lic  
lic  
te  
lic  
no  
no  
B  
©



Mittels Theater.

Veipzig, 27. März. Die gestern mit theilweise neuer Beschäftigung aufgeführte Operette...

Die Generaldirection des königlichen Hoftheaters in Dresden hat den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Literatur und Theater.

Nürnberg, 26. März. Durch den zahlreichen Besuch, den das hiesige Hoftheater in dem...

Köln, 26. März. Die hiesigen musikalische Unterhaltung der Schöner'schen Kapell...

Bei der hiesigen, im Vorboten-Saal zu Berlin gehaltenen Dampfmaschinen-Exposition...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Die hiesige Kammeroper führt seit dem 23. März den Opernfänger Max Siewein zum Stadttheater in Frankfurt a. M. für die...

Legte Nachrichten.

Kranichfeld, d. 27. März. Am Sonntag Vormittag brach hier Großfeuer aus, das 41 Häuser einäscherte.

Frankfurt a. M., 27. März. Adolf R. M. Hofm., das älteste Mitglied des Verbands der deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, ist hier gestorben.

Frankfurt a. M., 27. März. (Privattelegraph.) Der hiesige Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Wolff, der Verfasser verschiedener Dramen, hat sich am Sonntag Nacht in seiner Wohnung erschossen.

Stuttgart, 27. März. (Privattelegraph.) General-Lieutenant v. Bismarck kehrte heute Mittag von Berlin zurück.

Paris, 27. März. Der „Globe“ fragt an, ob es nicht zweckmäßig wäre, die im Jahre 1858 in Wien abgehaltene Pariser Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Berlin, 27. März. Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Frankfurt a. M., 27. März. Der hiesige Arbeiterverein hat beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Berlin, 27. März. Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Frankfurt a. M., 27. März. Der hiesige Arbeiterverein hat beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Gerichtsverhandlungen.

Königliches Landgericht. Strafkammer II.

6. Sitzung, 27. März. Die in hiesigen Armenhause vorgekommenen Unthätigkeiten...

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Die hiesigen Arbeitervereine haben beschlossen, die Ausstellung von 1889 zu veranlassen.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitäts-Sternwarte in Leipzig vom 19. bis 25. März 1889.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr einmals Schauer; Abends 10-12 Uhr Morgens Reg.

Advertisement for 'JULIUS MÜLLER' and 'BESTE deutsche und ausländische FABRIKATE in Hopfenböhnen'. Includes address 'LEIPZIG 37 Petersstr. 37 GÖHLIS: Hallesche Str. 62'.

Bücherbesprechungen.

Die Geschichte der Ungarn. Von Dr. Eugen Cindab. Oberer des Prämierschreibers-Büros von Clara und Antiquar...

Rufst hier, mit Adige, Malibde Theresie Johanne, in L. Gohlis. — Graf, Gualdo Johannes, Kämpfer, mit Meise...

Paul, Tischler in L. Anger-Crottenberg, mit Gann, Anna...

Guzo, Astenbauers S. L. Seltzerhausen. — Rumpf, Franz...

Ständelamt III.

Aufgebote: Albrecht, Friedrich Otto, Schumacher in L. Gohlis...

Chelichyungen: Friedl, Josef, Tischler, mit Gail, Anna...

Chelichyungen: Ledig, Ernst Arthur, Expedient in L. Reudnitz...

Chelichyungen: Segant, August Hermann Emil, Reudnitz...

Chelichyungen: Walter, Arthur Wilhelm, Tischler in L. Reudnitz...

Aufgebote: Freier, Max Ludwig, Buchbinder in L. Schleiß...

Ständelamt IV.

Aufgebote: Freier, Max Ludwig, Buchbinder in L. Schleiß...

Chelichyungen: Freier, Max Ludwig, Buchbinder in L. Schleiß...

Chelichyungen: Freier, Max Ludwig, Buchbinder in L. Schleiß...

Chelichyungen: Freier, Max Ludwig, Buchbinder in L. Schleiß...

Das Centralblatt der Handvermittlung.

Das Centralblatt der Handvermittlung, herausgegeben im Auftrag...

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamtliche Nachrichten. Vom 20. bis 25. März 1899. Ständelamt I.

Ständesamtliche Nachrichten. Vom 20. bis 25. März 1899. Ständelamt II.

Ständesamtliche Nachrichten. Vom 20. bis 25. März 1899. Ständelamt III.

Ständesamtliche Nachrichten. Vom 20. bis 25. März 1899. Ständelamt IV.





Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Erhebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desblattes in Leipzig. — Erscheinung: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

Vorbereitung zum Festhalten der Gedächtnisse und zum Schutz gegen Diebstahl. R. H. W. H. 99945, H. Schüler, Gelehrten-Verlag. Bei der großen Bedeutung, welche das Gedächtnisbuch für jeden Schüler und jeden Arbeiter hat, ist es sehr zu wünschen, dass es in jeder Hinsicht vollkommen ist. Das Gedächtnisbuch ist ein Werk, das nicht nur dem Schüler, sondern auch dem Arbeiter von großem Nutzen ist. Es enthält alle die wichtigsten Kenntnisse, die ein Schüler oder Arbeiter haben muss. Es ist ein Werk, das in jeder Hinsicht vollkommen ist. Es enthält alle die wichtigsten Kenntnisse, die ein Schüler oder Arbeiter haben muss. Es ist ein Werk, das in jeder Hinsicht vollkommen ist. Es enthält alle die wichtigsten Kenntnisse, die ein Schüler oder Arbeiter haben muss.

Die Bilanz des Reichs. Dem Reichsrechnungsrath ist die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 vorgelegt worden. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark.

Die Bilanz des Reichs. Dem Reichsrechnungsrath ist die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 vorgelegt worden. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark.

Die Bilanz des Reichs. Dem Reichsrechnungsrath ist die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 vorgelegt worden. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark. Die Bilanz des Reichs für das Jahr 1898 ist eine Bilanz, die die Einnahmen und Ausgaben des Reichs für das Jahr 1898 zeigt. Die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1898 betragen 2.420,51 Millionen Mark, die Ausgaben betragen 2.420,51 Millionen Mark.

Controle der Fabrikation von Waarenzeichen.

Originalmittheilung von Patentamt Sach-Verst. Im Auftrag des Reichsrechnungsrathes ist eine Untersuchung über die Fabrikation von Waarenzeichen durchgeführt worden. Die Untersuchung hat ergeben, dass die Fabrikation von Waarenzeichen in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Dies hat zu einer Verwirrung der Waarenzeichen geführt, die den Verbrauchern schaden kann. Es ist daher notwendig, die Fabrikation von Waarenzeichen zu kontrollieren, um die Interessen der Verbraucher zu schützen.

Originalmittheilung von Patentamt Sach-Verst. Im Auftrag des Reichsrechnungsrathes ist eine Untersuchung über die Fabrikation von Waarenzeichen durchgeführt worden. Die Untersuchung hat ergeben, dass die Fabrikation von Waarenzeichen in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Dies hat zu einer Verwirrung der Waarenzeichen geführt, die den Verbrauchern schaden kann. Es ist daher notwendig, die Fabrikation von Waarenzeichen zu kontrollieren, um die Interessen der Verbraucher zu schützen.

Originalmittheilung von Patentamt Sach-Verst. Im Auftrag des Reichsrechnungsrathes ist eine Untersuchung über die Fabrikation von Waarenzeichen durchgeführt worden. Die Untersuchung hat ergeben, dass die Fabrikation von Waarenzeichen in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Dies hat zu einer Verwirrung der Waarenzeichen geführt, die den Verbrauchern schaden kann. Es ist daher notwendig, die Fabrikation von Waarenzeichen zu kontrollieren, um die Interessen der Verbraucher zu schützen.

Originalmittheilung von Patentamt Sach-Verst. Im Auftrag des Reichsrechnungsrathes ist eine Untersuchung über die Fabrikation von Waarenzeichen durchgeführt worden. Die Untersuchung hat ergeben, dass die Fabrikation von Waarenzeichen in Deutschland in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Dies hat zu einer Verwirrung der Waarenzeichen geführt, die den Verbrauchern schaden kann. Es ist daher notwendig, die Fabrikation von Waarenzeichen zu kontrollieren, um die Interessen der Verbraucher zu schützen.

Bemerktes.

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Bemerktes. Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März.

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...

Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen... Am 27. März, 27. März. Dem unentgeltlichen und unentgeltlichen...



9005 208 & in der Woche, davon für Stoffe 2624 131 & gegen 2 281 708 & in der Woche.

Die Zucker-Genossenschaft in den meisten in Ostbayern eingetragenen Vereinen ist im Jahre 1933 gegenüber dem Vorjahre um 100 Prozent mehr geblieben...

General-Versammlung, Generalität „Grau Wolf“ am 10. April 1933...

R. H. in W. Die Verhältnisse der Betr. Naturgemäß sind und nicht bekannt. Ein Artikel über die Lage der Branche soll nächstens zum Ausdruck gelangen.

C. T. I. Berlin, 27. März. (Telegraphen-Telegramm) Die französischen Disziplinäre haben eine Convention.

W. Filderer-Bericht der Zim und Wipfra. In der General-Versammlung dieses am 26. März in der Generalversammlung...

Ginnahme-Ausweise. - Betriebsabrechnung der Geseh. Zeitfahr-Stroßenbahn in der Woche vom 23. bis 29. März: 262 270,4 & gegen 61 004,50 & mehr 513,20 & seit 1. Januar 824 887,45 & gegen 770 930 & mehr 63 957,45 &.

Leipziger Börse am 27. März. Auf brisierende Meldungen von England und den im Ganzen sich abkühlenden Märkten der Welt...

Table with 2 columns: Banknoten und Handelsberichte. Lists various bank notes and exchange rates.

Table with 2 columns: Leipzig, 27. März. Kammerkass. Notierungen. Lists market prices for various goods.

Table with 2 columns: Bremen, 27. März. Notierungen. Lists market prices for various goods.

Genoss. Fischer. Stoffe. Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Leipzig, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Leipzig, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Zeit eintrittenden Mangel an brauchbarer Ware...

London, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Hamburg, 27. März. Tendenz für Baumwollstoffe: Roh- und Halbfabrikate...

Leipziger Börsen-Course am 27. März 1899.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Berlin, 27. März, 12 Uhr 30 Min.' and various stock prices for companies like 'Oest. Credit-Anst.', 'Allg. Deutsche Bank', etc.

Table with columns for 'Wechsel.' and various exchange rates for 'Amsterdam per 100 Ct.', 'London per 100 Ft.', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds.' and various bond prices for 'Preuss. Staats-Anleihen', 'Bayer. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Ausländische Fonds.' and various foreign bond prices for 'Oester. Goldrente', 'Russ. Staats-Anleihen', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.' and various railway stock prices for 'Oest. Staatsbahnen', 'Allg. Deutsche Bahn', etc.

Das nach dem gestrigen starken Schwunge eingetretene Thauwetter hat die Eisenbahn-Verkehrslinien in der Gegend von Leipzig...

Coursbericht der 'Credit- und Spar-Bank'. Verkauf in Werthpapieren, welche an der heutigen Börse nicht...

Schiffahrt. Eingetroffen in Leipzig (50) der deutsche Handelsdampfer 'Stadler'...

Obligationen v. Industrie-Gesellschaften. M. 500 14 10 4 Althamburg Act. 100 G.

Umrechnung. 1 Thaler = 3/4 + 7/8 Schilling = 12 + 1/2 Heller = 170 + 1/2 Pfennig...